

So tierisch lieben es die Stars, die zur Weihnachtsmarkt-Eröffnung nach Aiderbichl kamen

Von Fischen & Schweinen



Ex-Vizekanzlerin Dr. Susanne Riess und Moderator Alfons Haider



Seit Anfang an dabei: Marina und Christian Wolff

Muss ich das Schweinchen wie ein Baby halten?“ So handlich wie auf dem Tierrefugium Gut Aiderbichl gibt sich Show-Titan **Dieter Bohlen** eher selten. Doch wenn es um Tiere geht, zeigt er durchaus Herz. So stoppte er 2011 einen Werbevertrag mit Wiesenhof, als ihn die Tierschutzorganisation Peta auf die Haltungsbedingungen der Hühner aufmerksam machte.

Inzwischen ist Bohlen zum Vegetarier geworden. „Ich esse noch Fisch, aber vom Fleisch hab ich jetzt erst mal genug – nach allem, was man da hört. Meine Tochter **Marielin** wird Tierärztin – sie hat mir geschildert, wie die kleinen Kälbchen getötet werden.“

Könnte aber auch durchaus sein, dass sich Bohlen auch das mit dem Fisch noch einmal überlegt, nachdem er 500 Koi daheim schwimmen hat. „Ich kann sie ja nicht fragen, wie das für sie alles so ist. Sie teilen sich so schwer mit ...“, lacht Bohlen. Jetzt freut er sich jedenfalls erst mal auf Seefisch, wenn er für DSDS in Jamaika dreht.

Über die Haltung von Koi-Karpfen und wie schnell sie sich vermehren – zu diesem Thema war Bohlen auch schnell im Erfahrungsaustausch mit **Marina** und **Toni Meggle**, die ebenfalls Koi züchten – neben Pferden. Auch die Butter-Fabrikanten pflegen ein enges Verhältnis zu Aiderbichl und sind regelmäßig vor Ort, genauso wie **Christa Clarin**, die seit Anbeginn dabei ist oder der österreichische Schauspieler **Karl Merkatz** mit Ehefrau **Martha** und Moderator **Alfons Haider**, der zur



Dieter Bohlen freundet sich mit Schweinchen Casanova an

Eröffnung des Weihnachtsmarktes das Herz von Aiderbichl in Gestalt von Michael Aufhauser ebenfalls schwer vermisste.

Mit dabei u.a. auch: Moderator **Christian Clerici**, **Kay Wörching** und **Achim Neumann** sowie die ehemalige österreichische Vizekanzlerin Dr. **Susanne Riess**.

Der Weihnachtsmarkt ist ab kommenden Samstag geöffnet. Im TV läuft am 5. Dez. um 20.15 Uhr auf ORF2 die Musiksendung *Advent auf Gut Aiderbichl*. US



Marina und Toni Meggle bei den Pferden

Everett: Kirche ja, Geschenke nein!

Der britische Schauspieler **Rupert Everett** (56, *Die Hochzeit meines besten Freundes* mit **Julia Roberts**) war schon mehrfach auf den Aiderbichl-Höfen zu Besuch, eröffnete auch das Papagaien- und Schimpansenhaus in Gänserndorf bei Wien. Am Dienstagabend kam Everett eigens aus London angereist, um **Michael Aufhauser** und Geschäftsführer **Dieter Ehrenguber** zu unterstützen. tz-Kolumnistin **Ulrike Schmidt** traf ihn zum Interview:

Mister Everett, wie fühlt sich das heute für Sie an – ohne Michael Aufhauser?

Rupert Everett: Das war ein ziemlicher Schock für mich, als ich hörte, was Michael passiert ist; wenigstens geht es ihm schon besser. Ich war ja wenige Tage vor dem Aortariss noch bei ihm. Er ist so ein großartiger Mensch, was er alles vollbracht hat ...! Ich bin traurig.

Lieben Sie Tiere? Haben Sie selbst welche?

Everett: Ich lebe ja auf dem Land – da gibt es jede Menge Tiere, ich mag sie. Aber noch mehr als Tiere liebe ich Michael Aufhauser. Er ist so verrückt, inspirierend, so exzentrisch, ein großartiger Charakter – wahrhaftig.

Als exzentrisch gelten Sie ja auch – wie sieht bei Ihnen Weihnachten aus?

Everett: Ich lebe wie gesagt auf dem Land, und da kommt



Rupert Everett im Gespräch mit tz-Kolumnistin Ulli Schmidt

meine ganze Familie zusammen; es gibt einen Weihnachtsbaum und wir gehen auch in die Kirche, ja.

Und was ist mit Geschenken?

Everett: Die gibt es bei uns grundsätzlich nicht! Wir alle brauchen doch nichts mehr, das wäre doch geradezu törricht, sich dann noch zu beschenken – nur, weil man das so macht.

Wie ich hörte, drehen Sie ja bald in Deutschland Ihren Film über Oscar Wilde – Ihr Regie-Debüt...

Everett: Ja! Dafür war ich erst letzte Woche in München – wir beginnen im kommenden Jahr. Einen Teil davon werde ich in Franken und in den Bavaria Film-Studios drehen – es gibt auch Geld aus Bayern. *The Happy Prince* erzählt von den letzten Lebensjahren Oscar Wildes – ich spiele die Hauptrolle. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei ...!

Mach ich!